



SCHWEIZ. CHEMISCHE GESELLSCHAFT	SCG
SOCIETE SUISSE DE CHIMIE	SSC
SWISS CHEMICAL SOCIETY	SCS

www.scg.ch

## Jahresbericht 2007 der SCG

www.scg.ch

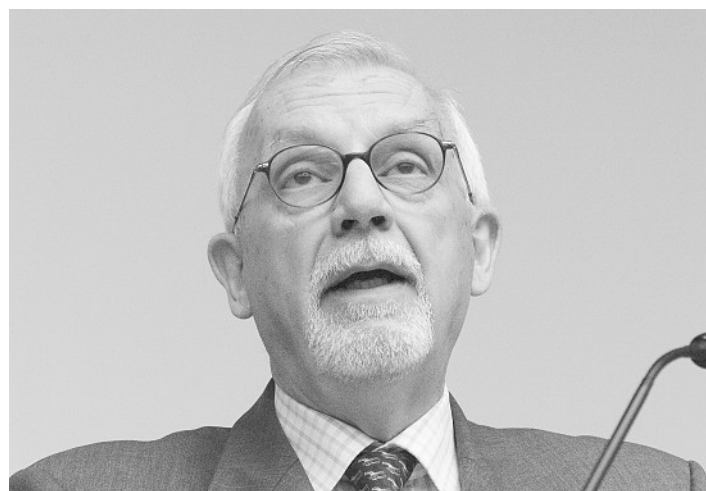
### Mitglieder

Die Anzahl Einzelmitglieder stieg 2007 um erfreuliche 183 Personen (257 Eintritte bei 74 Austritten). Zudem wurde die ehemalige *Polymergruppe Schweiz* (PGS) als neue *Division Polymere und Kolloide* in die SCG integriert, was weitere 85 Mitglieder einbrachte. Ende 2007 zählte die SCG 2471 Einzelmitglieder und 44 Firmenmitglieder sowie fünf Mitgliedsgesellschaften.

### Vorstand und Geschäftsleitung

Der bisherige Präsident Prof. *Georg Fráter* und die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. *Heiner Kern* und Dr. *Reto Battaglia* wurden an der Generalversammlung wiedergewählt. Der Präsident der neu geschaffenen Division Polymere und Kolloide (DPK), Dr. *Christian Quellet*, wurde neues Vorstandsmitglied. Er wurde später von Dr. *Bettina Steinmann* abgelöst. Ende 2007 setzte sich der Vorstand der SCG wie folgt zusammen:

Dr. <i>Reto Battaglia</i>	SCG-Delegierter bei EuCheMS
Prof. Dr. <i>Heinz Berke</i>	Vorsitzender der Division Chemische Forschung
Dr. <i>Jürgen Brokatzky-Geiger</i>	
Dr. <i>Hans-Rudolf Dettwiler</i>	Vorsitzender der Division Industrielle Chemie
Dr. <i>Fritz Erni</i>	Vorsitzender der Division Analytische Chemie
Prof. Dr. <i>Georg Fráter</i>	Präsident
Dr. <i>Heiner Kern</i>	Vorsitzender der Wissenschaftskommission ILMAC
Dr. <i>Hans Peter Märki</i>	Vorsitzender der Division Medizinische Chemie
Prof. Dr. <i>Jacques-E. Moser</i>	
Prof. Dr. <i>Reinhard Neier</i>	Vizepräsident, SCG-Delegierter bei SGCI
Prof. Dr. <i>Philippe Renaud</i>	Chefredaktor CHIMIA, Delegierter SCG bei SCNAT
Dr. <i>Bernhard Scholl</i>	Quästor
Dr. <i>Bettina Steinmann</i>	Vorsitzende der Division Polymere und Kolloide



SCG-Präsident Professor Georg Fráter

Der Vorstand kam zu fünf Sitzungen und einer Klausurtagung zusammen. An der Klausurtagung setzte er sich u.a. zum Ziel, die Chemie-Studienabgänger und die Mitarbeiter grosser Chemie-Unternehmen systematisch als SCG-Mitglieder zu gewinnen, ein neues Standbein im Bereich Life Sciences aufzubauen und das Wirken der SCG verstärkt in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Ende Jahr verabschiedete der Vorstand die notwendigen Dokumente zur Gründung einer Stiftung (*SCG-Stiftung*) und stimmte der Zusammensetzung des ersten Stiftungsrats zu. Dieser besteht aus Prof. *Richard Ernst* (Chemie-Nobelpreisträger 1991), Prof. *Georg Fráter* (SCG-Präsident und Ex-officio-Mitglied), Prof. *Jacques Weber* (ehemals Rektor der Universität Genf), Dr. *Rudolf Wehrli* (Präsident der SGCI) und Dr. *Jürg Witmer* (Verwaltungsratspräsident von Givaudan). Die Stiftung nimmt 2008 ihre Arbeit auf.

Der Sponsoring-Vertrag mit Mettler-Toledo zur Vergabe des *SCG-Mettler-Toledo-Preises* für die besten Vorträge an der Herbstversammlung wurde erneuert.

Die Geschäftsleitung intensivierte ihre Kontakte zu ausländischen chemischen Gesellschaften. Der Präsident und der Geschäftsführer besuchten die *Société Française de Chimie* (SFC) zu deren 150-Jahr-Jubiläum. Gespräche mit der *Gesellschaft Deutscher Chemiker* (GDCh) über Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit führten zur Aushandlung eines Kooperationsabkommens, das 2008 unterzeichnet werden soll. Danach können die Mitglieder beider Gesellschaften erleichtert von den Angeboten der anderen Gesellschaft profitieren. Die SCG-Mitglieder kommen namentlich in den Genuss eines vergünstigten Abonnements der Zeitschrift *Angewandte Chemie*.

Prof. Georg Fráter, Präsident



Der SCG-Stand an der Herbstversammlung

## Geschäftsstelle

Anfang Februar übernahm Dr. *Lukas Weber* die Leitung der SCG-Geschäftsstelle von Dr. Markus Straub. Lukas Weber ist promovierter Elektroingenieur und war früher stellvertretender Generalsekretär der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW). Im Januar wurden die SCG-Geschäfte *ad interim* von Katharina Burkhard geführt.

Mitte Februar trat *Marie-Claire Lauster* die neue Stelle als Sekretärin (50%) an.

An zwei Grossanlässen, der SCG-Herbstversammlung und der Messe ILMAC, war die SCG mit einem Stand vertreten. Die SCG wurde im Berichtsjahr in 46 Medienartikeln erwähnt, darunter im *Tages-Anzeiger*, in *24 heures* und in verschiedenen Chemie-Magazinen.

Die SCG erwarb zur Vereinfachung ihrer Internet- und E-Mail-Adressen die Domäne *scg.ch*. Die neue Internet-Adresse heisst somit *www.scg.ch*, die neue E-Mail-Anschrift *info@scg.ch*.

Die SCG wechselte ihr Buchhaltungs-Mandat von LGT (Basel) zu Treua (Belp) und erzielt damit markante Einsparungen.

Einen bildungspolitischen Erfolg erzielte die SCG zusammen mit der Mitgliedergesellschaft *Verein Schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und -lehrer (VSN)*. Die beiden forderten in einem gemeinsamen Brief die *Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)* auf, die Arbeiten an einer Teilrevision des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR) unverzüglich wieder aufzunehmen, nachdem diese auf Eis gelegt worden waren. Wenig später verabschiedete die EDK die Reform, wodurch das Notengewicht der naturwissenschaftlichen Fächer an Gymnasien erhöht wird – eine alte Forderung der SCG. Die Neuerung tritt auf Schulbeginn 2008 in Kraft.

Der Geschäftsführer arbeitete in einer Begleitgruppe zum SCNAT-Projekt *Nachwuchsförderung* mit, das Paten für naturwissenschaftliche Maturaarbeiten vermittelt. In der Ausschreibung 2008 ist die Chemie mit 80 eingeschriebenen Paten stark vertreten.

Wie gewohnt unterstützte die Geschäftsstelle den Vorstand, die Geschäftsleitung, die Divisionen, die CHIMIA-Redaktion, das Komitee für Auszeichnungen und die Organisatoren der Frühjahrs- und der Herbstversammlung sowie des *Scientific Forum* an der ILMAC bei deren Tätigkeit. Sie erteilte Auskünfte an Aussenstehende und pflegte Kontakte mit den Mitgliedern, nationalen und internationalen Chemie-Organisationen und weiteren Partnern. Sie machte Pressearbeit, hielt die SCG-Website aktuell und bewirtschaftete die Mitgliederdossiers.

Neben der Tätigkeit für die SCG war der Geschäftsführer zudem Geschäftsleiter der *Plattform Chemistry* der Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT). Er führte die Geschäftsstelle, nahm an zwölf Sitzungen der SCNAT-Geschäftsleitung teil und unterstützte das Plattform-Präsidium bei dessen Tätigkeit. Dank erhöhter Geldmittel ist es der Plattform ab 2008 möglich, einen vollamtlichen Geschäftsleiter einzustellen. Dadurch wird der SCG-Geschäftsführer von dieser Aufgabe entlastet.

Dr. Lukas Weber, Geschäftsführer

## Komitee für Auszeichnungen

Das Komitee für Auszeichnungen kam zu einer einzigen Sitzung zusammen. Es beurteilte die eingegangenen Kandidaturen und wählte die Preisträger 2008.

Das Komitee setzte sich aus Professoren *Georg Fráter* (Präsident), *Paul Dyson*, *Don Hilvert*, *Paul Müller*, *Andreas Pfaltz* und *Gerard van Koten* sowie Dr. *Hans-Rudolf Dettwiler* und *Christophe Joris* (Sandmeyer-Preis und Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung) und Prof. *Thomas Bally* und Dr. *Niklaus Bühler* (Grammaticakis-Neumann-Preis) zusammen.

Der *Sandmeyer-Preis 2007* wurde an der Frühjahrsversammlung, der *Werner- und der Grammaticakis-Neumann-Preis* sowie die *Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung 2007* an der Herbstversammlung verliehen.

Der Sandmeyer-Preis ging an ein Doppelteam von Ciba (Dr. *Reinhard H. Sommerlade*, Dr. *Souad Boulmaaz*, Dr. *Jean-Pierre Wolf*, Dr. *Peter Murer*, Dr. *Thomas Ulrich*) und ETH Zürich (Prof. *Hansjörg Grützmacher*, Dr. *Jens Geier*, Dr. *Daniel Stein*, Dr. *Hartmut Schönberg*). Das Team entwickelte umweltfreundliche



Die Sandmeyer-Preisträger von Ciba und der ETH Zürich



Werner-Preisträger Prof. Jonathan R. Nitschke

und wirtschaftliche Methoden zur Synthese von Acylphosphanoxiden als Photoinitiatoren.

Der Werner-Preis ging an Prof. *Jonathan R. Nitschke* von der Universität Genf, für dessen Arbeiten über selbstorganisierende Moleküle. Der Grammaticakis-Neumann-Preis ging an Prof. *Alberto Credi* von der Universität Bologna, für dessen Arbeiten auf dem Gebiet der Supramoleküle/Molecular machines. Die Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung ging an *Ludovic Gremaud* von der Hochschule für Technik und Architektur Freiburg für dessen analytische Untersuchungen biologischer Flüssigkeiten.

Prof. Georg Fráter, Präsident

## EuCheMS

Mit der Umwandlung der EuCheMS in eine Non-Profit-Organisation Anfang Jahr musste sich der Vorstand mit einigen organisatorischen Fragen befassen. An der Generalversammlung in Frankfurt wurde ein *Financial and Strategy Committee* eingesetzt, ein Zusammenschluss des vormaligen Lenkungsausschusses und der *Policy Group*, im dem die EuCheMS-Hauptsponsoren – die *Royal Society of Chemistry* (RSC), die *Gesellschaft Deutscher Chemiker* (GDCh), die *Società Chimica Italiana* (SCA) sowie die *Société Française de Chimie* (SFC) – vertreten waren. Da die SCG über 1000 Euro Jahresbeitrag bezahlt, hat auch sie im neuen Committee einen Sitz (vertreten durch die Person des Schreibenden).

Mit der neuen Struktur und dank den Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen kann die EuCheMS die Interessen der Chemie heute verstärkt vor der Europäischen Kommission vertreten und ihre Mitgliedsgesellschaften über Entwicklungen in der EU informieren. Letzteres macht sie mit einem vierteljährlich erscheinenden Newsletter, der regelmässig in CHIMIA abgedruckt wird und auch im Internet heruntergeladen werden kann ([www.euchems.org/News/Newsletters.asp](http://www.euchems.org/News/Newsletters.asp)).

Als Beitrag zur öffentlichen Diskussion führte EuCheMS in Brüssel die Tagung *Europe's Energy Policy – the role of Chemistry* durch, an der u.a. ein Mitglied des Europaparlaments und die Vertreter mehrerer Industrievereinigungen teilnahmen. Durchgeführt wurde die Tagung von der *EuCheMS Working Party on Energy* unter der Leitung des Geschäftsführers der RSC, Dr. *Richard Pike*.

Die Divisionen und Arbeitsgruppen führten im Berichtsjahr über zehn internationale wissenschaftliche Konferenzen durch. Ausnahmsweise und auf Wunsch der Gastgeber wurde der diesjährige Kongress aus der Reihe *In Vino Analytica Scientia* ausserhalb Europas durchgeführt, nämlich in Australien.

Neu geschaffen wurde die *Organic Chemistry Division*, geleitet von Prof. *Jay Siegel* (Universität Zürich). Ein weiterer Schweizer Erfolg war die Verleihung des *EuCheMS Service Award* an Prof. *Peter Kündig* (Universität Genf), zum Dank für dessen hervorragenden Beitrag zum wissenschaftlichen Programm des ersten *European Chemistry Congress 2006*.

An der Generalversammlung nahmen über 70 Delegierte teil. Das Budget 2008 wurde einstimmig gutgeheissen. Es ist geplant, dass die hohen freiwilligen Beiträge der RSC, der GDCh, der SFC, der *Swedish Chemical Society* (SCA) und auch der SCG im Laufe der nächsten Jahre reduziert und die ordentlichen Mitgliederbeiträge die gesamten Kosten decken werden.

An der Generalversammlung wurden Referate gehalten, u.a. von *Emmanuel Boudard* (Europäische Kommission) und *Glenn Vaughn*, EuCheMS Policy Advisor. Die Vorträge, Protokolle und Photos der Generalversammlung sowie weitere Informationen (*Brussels Updates*, *EuCheMS News*, *Events etc.*) sind auf der

Website [www.euchems.org](http://www.euchems.org) zu finden – ich möchte jeden ermutigen, sich dort einmal umzusehen!

Dr. Reto Battaglia, EuCheMS-Delegierter

## ILMAC

Vom 25. bis 28. September fand in Basel die ILMAC statt. Diese *Messe für Forschung und Entwicklung, Umwelt- und Verfahrenstechnik in Pharma, Chemie und Biotechnologie* vereint alle industriellen Anwendungen der Verfahrenstechnik, von der Forschung und Entwicklung über die Pilotierung und das Engineering bis zur Produktion und Entsorgung. Es kamen über 15 000 Besucher. Diese informierten sich über neue Produkte in den Bereichen Laborbedarf, Analytik, Biotechnologie, Verfahrens- und Umwelttechnik.

Als Begründerin und ideelle Trägerin der ILMAC führte die SCG wie in früheren Jahren einen wissenschaftlichen Kongress durch, das *Scientific Forum*. Geplant und durchgeführt wurde dieses von der Wissenschaftlichen Kommission ILMAC der SCG, mit den Mitgliedern Prof. *Georg Fráter* (DCF), Dr. *Ruedi Pfluger* (DIC), Dr. *Hans Peter Märki* (DMC) und Dr. *Bruno Wipf* (Biosciences/Lifesciences) sowie dem Vorsitzenden Dr. *Heiner Kern* (DAC).

Das brandaktuelle Thema *Energie und Rohstoffe – Beiträge der Chemie und der Biochemie in der Zukunft* machte das Scientific Forum zum wissenschaftlichen Höhepunkt der ILMAC 2007. Während vier Tagen diskutierten namhafte Fachleute aus dem In- und Ausland die Frage, mit welchen Lösungen die Chemie und die Biochemie in den nächsten Jahrzehnten bei steigendem Energiebedarf einen Beitrag zur Erschliessung neuer Energiequellen leisten können. Jeder Messetag stand unter einem Schwerpunkt:

- *Energieversorgung zwischen Masshalten und Innovation* (25. September)
- *Essen oder verbrennen? Das Potential der Biotreibstoffe* (26. September)
- *Weisse Biotechnologie – eine Zukunftstechnik?* (27. September)
- *Eine neue Chemie dank nachwachsender Rohstoffe?* (28. September)

Die Folien zu den Vorträgen können von [www.scg.ch/events/event.cfm?ID=44&ar=1](http://www.scg.ch/events/event.cfm?ID=44&ar=1) heruntergeladen werden.

Die Erschliessung neuer Energiequellen und die teilweise Umstellung des Energiesystems von fossilen Quellen auf eine neue Basis ist eine der grössten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Der Chemie und der Biochemie kommt hier eine Schlüsselrolle zu. Neue Technologien der Energieerzeugung erfordern häufig Fortschritte in der Chemie, z.B. bei Brennstoffzellenkatalysatoren, Solarzellen, Batterietechnik, Thermoelektrika zur Erzeugung elektrischer Energie, Techniken zur Abscheidung von CO<sub>2</sub> und anderem mehr.

Das Scientific Forum war für die SCG ein Erfolg und für die ILMAC eine Bereicherung. Viele Besucher ermutigten die SCG, diese Art Veranstaltung weiterzuführen. Die nächste ILMAC findet vom 21. bis 24. September 2010 in Basel statt.

Ich danke allen, die mich mit ihren Ideen, Vorschlägen und ihrer aktiven Hilfe unterstützt haben.

Dr. Heiner Kern,

Vorsitzender der Wissenschaftlichen Kommission ILMAC

## Divisionen und Sektionen der SCG

### Division of Analytical Chemistry (DAC, [www.sach.ch](http://www.sach.ch))

The goals and priorities of DAC for this year were:

- to strengthen our international contacts;

- to further improve our website and our visibility in CHIMIA;
- to scrutinize the role of analytical science education in Swiss universities;
- to map analytical science in Switzerland;
- to strengthen and broaden the representation of analytical science in Switzerland.

Early in the year the DAC was formally approved as co-owner of the journal *Analytical and Bioanalytical Chemistry* (ABC) in a contract with *Springer* and the existing owner societies in Europe. The goal of this financial commitment is to boost Analytical Chemistry in Europe through a strong European Analytical Science journal. This international cooperation was further strengthened by the interest of the Italian analytical chemists in also cooperating with ABC. Formal negotiations with all the owners of ABC to integrate our Italian colleagues are ongoing.

This year the *Highlights of Analytical Chemistry in Switzerland* in CHIMIA received a very strong boost thanks to high quality contributions. This was only made possible by the intensive efforts of Dr. *Veronika Meyer*, editor of the *Highlights*. We thank Veronika for all her hard work and congratulate her on the success of the publication!

The DAC Board continued to work on the mapping of analytical science at Swiss Universities (ETH, Universities and Universities of Applied Sciences) and reviewed the implementation of the Bologna model and the status of a Master in Analytical Science in academic education. The need for an Analytical Masters program was discussed, but no final conclusions could be drawn as yet. It is planned to continue the discussions with those concerned next year.

By tradition, our Division offers a very strong educational program of courses in a wide range of fields of analytics. The training and refresher courses in analytical sciences were very well received by experts from a wide range of fields. About 300 persons were trained on over 50 courses. We thank the Training Team and all the trainers for the excellent program and for the enormous amount of hard work they put in to make the program successful.

Our Board is of the view that Analytical Chemistry should be broadened to encompass all Analytical Science. In expression of this attitude, three new members – Dr. *Katharina Rentsch*, Dr. *Ralph Schlappbach* and Dr. *Christian Staub* – were elected to the DAC Board to represent a broad expertise in the fields of clinical analytical chemistry, functional genomics and pharmaceutical sciences.

As chairman of the DAC I would like to thank all Board members for their support, dedication and excellent cooperation. I would also like to thank all our Division members for their support and cooperation.

Dr. Fritz Erni, President

### Division Chemische Forschung (DCF, [www.scg.ch/dcr](http://www.scg.ch/dcr))

Der DCF-Vorstand plante an seinen zwei Sitzungen die Frühjahrs- und die Herbstversammlung der SCG und sprach Unterstützungsmittel für weitere Veranstaltungen. Ferner diskutierte er über die Tätigkeit des SCG-Vorstands.

Die Vorstandsmitglieder wählten einstimmig Prof. *Frédéric Merkt* zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden und schlugen ihn als nächsten Vorsitzenden der Division vor. Frédéric Merkt löst den stellvertretenden Vorsitzenden und früheren Vorsitzenden Prof. *Martin Quack* ab. Martin Quacks grosses Engagement sei hier ausdrücklich verdankt; die DCF hat von seiner um- und weitsichtigen Arbeit sehr profitiert.

Neu im Vorstand ist Prof. *Bernhard Erni*. Er ersetzt Prof. *Hans-Beat Bürgi*, der den Vorstand altershalber verliess. Wir danken Hans-Beat Bürgi für seine wertvolle Mitarbeit.



Die SCG-Herbstversammlung an der EPFL

Die DCF unterstützte folgende Veranstaltungen:

- *Somorjai-Symposium* an der ETH Zürich, organisiert von Prof. *Martin Quack*
- *Junior Scientists Programme* und *42nd Bürgenstock Conference*, organisiert von Prof. *Philippe Renaud*
- *Zurich Crystallography School*, organisiert von A. *Linden* und *Hans-Beat Bürgi*
- *Symposium on Molecular Dynamics*, organisiert von Prof. *B. H. Meier*.

Das Vorstandsmitglied Prof. *Allan Williams* organisierte am 9. März die SCG-Frühjahrsversammlung *Modern Aspects of Catalysis* an der Universität Genf. Herausragende Sprecher wie Proff. *Richard R. Schrock*, *Sir John Meurig Thomas*, *Martyn Poliakoff*, *Karl Anker Joergensen* und *Robert Schlögl* bürgten für ein ausserordentlich hohes wissenschaftliches Niveau.

Das Vorstandsmitglied Prof. *Jacques-E. Moser* organisierte am 12. September die SCG-Herbstversammlung an der EPFL. Mit gegen 650 Besuchern und 440 Vorträgen und Poster war der Anlass sehr gut besucht.

Prof. *Paul Pregosin* (ETH Zürich) organisierte während der Herbstversammlung ein Minisymposium in anorganischer Chemie, mit Prof. *Christofer C. Cummins* (MIT) und Prof. *Hansjörg Grützmacher* (ETH Zürich) als Redner.

Acht herausragende Vorträge an der Herbstversammlung wurden mit dem *SCG-Mettler-Toledo-Preis* prämiert, elf Poster erhielten den *SCG-Preis*. Die Preisträger werden ihre Arbeiten in der Märzausgabe 2008 von CHIMIA veröffentlichen.

Prof. Heinz Berke, Präsident

### Photochemistry Section ([www.scg.ch/photochemistry](http://www.scg.ch/photochemistry))

The General Assembly of the Photochemistry Section was held on September 11 in Villars-sur-Ollon during the *CUSO Summer school 'Frontiers in Photochemistry'*, organized by Professors *Eric Vauthey* (University of Geneva) and *Thomas Bally* (University of Fribourg). The Summer school was a great success thanks to the participation of 50 researchers from Swiss universities and 25 researchers from other European universities. Lectures were delivered by the following internationally renowned photochemists: Prof. *Devens Gust* (Arizona State University), Prof. *Massimo Olivucci* (University of Siena and Bowling Green State University), Prof. *Nikolaus P. Ernstring* (Humboldt University, Berlin), Prof. *Johan Hofkens* (University of Leuven), Dr. *N. Bühler* (Marly), Prof. *Jakob Wirz* (University of Basel) and Prof. *Alberto Credi* (University of Bologna).



Grammaticakis-Neumann-Preisträger Prof. Alberto Credi

The Photochemistry Section also contributed to the CHIMIA special issue 10/2007 on photochemistry in Switzerland with a collection of papers covering a wide range of photochemical research fields, from single molecule spectroscopy to environmental and industrial photochemistry.

The Grammaticakis-Neumann Prize, awarded to a young research scientist for outstanding contributions to the science of photochemistry, was awarded during the SCS Fall Meeting. The laureate, Prof. *Alberto Credi* from the University of Bologna, was awarded the prize for his remarkable work in the field of supramolecular photochemistry. The highlight of the ceremony was the laureate's lecture 'Photoinduced Functions in Multicomponent Molecular Systems'.

Prof. Eric Vauthey, President

### Schweizerisches Jungchemikerforum (JCF, [www.youngchemists.ch](http://www.youngchemists.ch))

Die Mitgliederzahl des JCF ist seit der Integration des Jungchemikerforums in die SCG-Division Chemische Forschung stark angestiegen. Es zählt heute über 335 Mitglieder.

Vom 2. bis 4. März fand in Fiesch das traditionelle *Snow Symposium* statt. Erneut gelang es, eine beachtliche Anzahl Jungchemiker zusammenzuführen, um wissenschaftliche und private Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Gut 70 Personen aus der Schweiz und dem umliegenden Ausland nahmen teil; 13 wissenschaftliche Arbeiten wurden vorgestellt. Der wissenschaftliche Teil fand abends statt, die

Tagesstunden konnten für wintersportliche Aktivitäten genutzt werden. Nach zwei Tagen schlechten Wetters wurden die Wintersportfreunde mit einem traumhaften Sonntag entschädigt. Der diesjährige Preis für die beste Präsentation ging an *Emma Dunphy* (Universität Basel).

Am 7. September fand bereits zum dritten Mal ein Fussballturnier statt. Drei Mannschaften aus Bern und Basel standen sich zum Kräftenessen gegenüber. Der Berner Titelverteidiger wurde erstmals von einer Basler Mannschaft bezwungen.

Die JCF-Mitgliederversammlung fand am 12. September während der SCG-Herbstversammlung statt. Der Vorstand wurde für ein weiteres Jahr bestätigt. *Ruud van Deursen* (Universität Bern) löste *Stefan Graber* (Universität Basel) als Webmaster ab. Im Oktober ging die neue Website des JCF ins Netz.

Dr. Stephan Bachmann, Präsident

### Division Industrielle Chemie (DIC, [www.scg.ch/DIC/home.html](http://www.scg.ch/DIC/home.html))

Die DIC-Jahresversammlung fand am 4. Mai bei Givaudan Suisse SA in Vernier statt. Gut dreissig Mitglieder nahmen daran teil. Nach dem Empfang gab Dr. *Christian Salomon*, Direktor von Givaudan, einen Überblick über den Standort und die Tätigkeiten der gastgebenden Firma. Ein Betriebsrundgang gab einen vertieften Einblick in die Herstellung von Aromen und Riechstoffen. Wir danken der Direktion und unserem Vorstandsmitglied Dr. *Gérard Gandillon* herzlich für die Gastfreundschaft bei Givaudan.

Im statutarischen Teil wurde Dr. *Xenia Beyrich* (Ciba, Monthey) in den DIC-Vorstand gewählt. Prof. *Hansjörg Grützmacher* (Ciba) und Dr. *Reinhard H. Sommerlade* (ETH Zürich) vom neunköpfigen Sandmeyer-Preis-Team 2007 stellten ihre preisgekrönte Arbeit 'Entwicklung neuer Methoden zur Synthese von Acylphosphinoxiden als Photoinitiatoren' vor.

Mit der *Schweizerischen Gesellschaft für Verfahrens- und Chemieingenieurtechnik* (SGVC) wurden erste Kontakte für eine verstärkte Zusammenarbeit geknüpft. Die SGVC hat rund 300 Mitglieder, einschliesslich Firmen und Institute. Sie führt Ausbildungskurse in Anlagenbau, Automation, Biotechnologie, Reaktions- und Verfahrenstechnik durch. Die DIC und die SGVC möchten ihre Ausbildungsprogramme untereinander bekannt machen und sich stärker austauschen.

Unter der Führung des Vorstandsmitglieds Dr. Walter Jucker entstand die Sondernummer CHIMIA 1-2/2007 zum Thema *Chemistry Makes Life Easier*.



Das JCF-Snow Symposium

Mehrere Westschweizer Firmen kritisierten in den vergangenen Jahren die Abschaffung der Chemieingenieur-Ausbildung an der EPFL. Sie wünschen sich in der Westschweiz ausgebildete Chemieingenieure mit experimentalwissenschaftlicher Erfahrung und der Bereitschaft, sich in der Westschweiz einschliesslich Wallis niederzulassen. Die Vorstände der SCG und der DIC leiteten Gespräche ein, aufgrund derer die Möglichkeit des Aufbaus eines gemeinsamen Chemieingenieur-Lehrgangs der EPFL und der Fachhochschule Fribourg abgeklärt werden soll.

Der DIC-Vorstand besprach an einem Workshop Möglichkeiten zur besseren Information der DIC-Mitglieder zur wirksameren Ausschreibung eigener und von Partnern organisierter Ausbildungsveranstaltungen. Ausserdem plante der Vorstand neue CHIMIA-Beiträge, die Organisation des 8. Freiburger Symposiums, die Mitgliederversammlung 2008 und die Vertiefung der Kontakte und der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen (GDCh, SGVC).

Dr. Hans-Rudolf Dettwiler, Präsident

### Division Medizinische Chemie (DMC, [www.scg.ch/smc/home.htm](http://www.scg.ch/smc/home.htm))

Erster Höhepunkt der DMC-Aktivitäten war das *Joint Meeting on Medicinal Chemistry* im März, das zusammen mit den Schwestergesellschaften GDCh und *Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft* (DPHG) an der Freien Universität Berlin durchgeführt wurde. Unter dem Titel *Frontiers in Medicinal Chemistry* hielten ausgewiesene Experten Vorträge. Deren hohe Qualität und die Gastfreundschaft der lokalen Organisatoren trugen wesentlich zum Erfolg des Treffens bei. In der September-Ausgabe von CHIMIA wurden zahlreiche Konferenzbeiträge wiedergegeben. Obwohl nur gerade 35 Schweizer an der Tagung teilnahmen, beschloss das Organisationskomitee, wieder eine gemeinsame Veranstaltung 2009 durchzuführen.

Im Juni hielt der Council der *European Federation for Medicinal Chemistry* (EFMC) seine jährliche Sitzung ab. Die EFMC besteht aus 23 Ländergesellschaften und verfolgt das Ziel, die wissenschaftliche Medizinalchemie in Europa zu fördern und zu entwickeln, internationale Kontakte zu pflegen und Ideen auszutauschen. Die Sitzung war Teil des diesjährigen, zum fünften Mal durchgeführten *Austrian-German-Hungarian-Italian-Polish-Slovenian Joint Meeting on Medicinal Chemistry* und fand an der Adria-Küste in Portoroz (Slowenien) statt. Die *Portugiesische Gesellschaft für Medizinalchemie* und die *Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft* wurden als neue Mitglieder in die EFMC aufgenommen.

Im Rahmen der SCG-Herbstversammlung vom 12. September organisierte die DMC eine wissenschaftliche Session. Es war wie immer nicht einfach, aus den 17 hervorragenden Vorträgen den besten für den *SCG-Mettler-Toledo-Preis* zu bestimmen. Gewählt wurde 'Non-Phosphate Inhibitors of IspE, a Kinase in the Non-mevalonate Pathway and a Potential Target for Antimalarial Therapy' von Anna Hirsch von der ETH Zürich. Der *SCG-Preis* für die besten Poster wurde Samuel Luisier von der Universität Bern für den Beitrag 'Synthesis of Conformationally Constrained Nucleotides with Improved Lipophilicity' zugesprochen. Als kleines Zeichen der Anerkennung wurden alle Vortragenden am 29. November zu einem gemütlichen Abendessen eingeladen.

Dr. Hans Peter Märki, Präsident

### Polymers and Colloids Division (DPK, [www.polycoll.ch](http://www.polycoll.ch))

The *Polymers and Colloids Division* is the result of the merger of the *Polymer Group Switzerland* (PGS) with the Swiss Chemical Society. The merger took place on June 8 when the PGS General Assembly voted in favour of the dissolution of the group and the transfer of PGS funds to the newly formed Polymers and Colloids

Division of the Swiss Chemical Society. At the subsequent first General Assembly of the new Division, a new Board was elected and an initial budget established. The Board consists of Prof. *Michal Borkovec*, Prof. *Martina Hirayama*, Prof. *Harm-Anton Klok*, Prof. *Wolfgang Meier*, Prof. *Raffaele Mezzenga*, Dr. *Andreas Mühlebach* (Treasurer), Prof. *Dieter Schlüter*, Dr. *Bettina Steinmann* (President) and Dr. *Jürgen Vogt*.

The Division develops synergies between Chemistry and Material Sciences, providing a network between scientists and technologists in all areas where polymers and colloids are synthesized, manufactured, investigated, transformed or applied, and particularly in:

- polymer chemistry and physics;
- colloids and soft condensed matter;
- polymers in life science;
- functional polymers;
- formulation and product design;
- construction polymers, adhesives and coatings.

The Division's activities include the organization of an annual Spring Meeting in Polymer and Colloid Science, the organization of meetings and workshops on areas of current interest and the contribution to the yearly SCS Fall Meeting.

This year's Spring Meeting took place at Ciba in Basel and was dedicated to *High Performance Polymers*. It was attended by more than 70 participants. Eight interesting contributions gave an overview of recent progress in industrial polymer research and development.

On September 12, the Division organized its first polymer science session at the SCS Fall Meeting. This included 13 speeches and 25 posters presented by Swiss and international speakers. Awards for the best oral and best poster presentation went to Mr. *Yun Suk Jo* (EPFL) and Dr. *Ruppert Konradi* (ETH Zurich) respectively.

Dr. Bettina Steinmann, President

### CHIMIA ([www.chimia.ch](http://www.chimia.ch))

Als *Internationale Fachzeitschrift für Chemie* wird CHIMIA vom *Chemical Abstracts Service* und vom *Science Citation Index* referiert. Ausserdem ist CHIMIA das offizielle Publikationsorgan der SCG und deren Divisionen. CHIMIA verfügt bei Lesern und Leserinnen im In- und Ausland – SCG-Mitgliedern und Abonnenten – über einen grossen, stetig steigenden Grad an Beachtung und Akzeptanz, dies vor allem durch die *Schwerpunktshäfte* (meist von einem Coordinating Guest Editor betreut) und die jährlich ein bis zwei Mal erscheinenden *Review Issues* mit Übersichtsartikeln zu aktuellen Themen (den sogenannten *Hot Topics*).

Im Berichtsjahr (Band 61) erschienen zehn Ausgaben zu folgenden Themen:

- *Chemistry Makes Life Easier* (1–2/07)
- *Hot Topics: Horizons in Chemical Immunology; Sandmeyer Prize 2006; Prelog Medal 2006* (3/07)
- *Laureates: Awards and Honors SCS Fall Meeting 2006* (4/07)
- *Organocatalysis* (5/07)
- *Natural Products in Drug Discovery* (6/07)
- *Fall Meeting SCS 2007 / Herbstversammlung SCG 2007 / Assemblée d'automne SSC 2007* (7–8/07)
- *ILMAC 2007 – Messe und Kongress, Messezentrum Basel* (9/07)
- *Photochemistry* (10/07)
- *Metals in Medicine* (11/07)
- *Transformation and Storage of Solar Energy* (12/07)

Beiträge von Preisträgern und zur Geschichte der Chemie so-

wie *Conference Reports* ergänzen die breite Palette. Regelmässig erscheinen auch die Rubriken *Swiss Science Concentrates* (kurze Abstracts aktueller Veröffentlichungen von Forschungsarbeiten mit schweizerischer Beteiligung), *Highlights of Analytical Chemistry in Switzerland* und Beiträge von Schweizer Fachhochschulen.

Der Informationsteil enthält Mitteilungen der SCG und deren Divisionen sowie von SCG-Kollektivmitgliedergesellschaften, Informationen aus Wissenschaft, Technik und Wirtschaft sowie News, Ankündigungen von Vorträgen und Kongressen und vieles mehr.

Im *CHIMIA Report* stellen sich Firmen vor und berichten über neue Produkte und Dienstleistungen, ergänzt durch Annoncen.

Das Projekt, ältere *CHIMIA*-Ausgaben ab 1990 online anzubieten, steht vor dem Abschluss. Die Artikel wurden mit einigen Ausnahmen digitalisiert, die Aufarbeitung für den elektronischen Auftritt ist in vollem Gange. Nach Abschluss der Arbeiten werden etwa 150 Hefte der *CHIMIA* online zugänglich sein. Alle Artikel stehen den Abonnenten und den Mitgliedern der SCG kostenlos zur Verfügung.

In der neu geschaffenen *Platform Chemistry* der *Akademie der Naturwissenschaften Schweiz* (SCNAT) ist *CHIMIA* durch Prof. Karl Gademann, Mitglied des Editorial Boards, vertreten. Die Aufgaben dieser vom Bund finanzierten Plattform reichen von der Förderung der Naturwissenschaften und junger Wissenschaftler zur Pflege des Kulturgutes Chemie bis zur Finanzierung und Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen. Die *Platform Chemistry* betrachtet *CHIMIA* als wichtiges Medium, um Chemikerinnen und Chemiker in der Schweiz über Aktivitäten und Erfolge zu informieren. Die *Platform Chemistry* unterstützt *CHIMIA* und die SCG mit namhaften Beiträgen und ermöglicht so beispielsweise jungen Wissenschaftlern die Veröffentlichung wichtiger Arbeiten oder die Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen.

Prof. Camille Ganter, Chairman Editorial Board

Prof. Philippe Renaud, Editor-in-Chief

Dr. Roland W. Kunz, Assistant Editor

## Mitgliedsgesellschaften

### Swiss Association of Computational Chemistry (SACC)

(Kein Beitrag eingegangen)

### Gesellschaft Schweizerischer Amts- und Spitalapotheker (GSASA, [www.gsasa.ch](http://www.gsasa.ch))

#### Organisation

- Im November fanden die Gesamterneuerungswahlen statt.
- Im GSASA-Präsidium gab es einen Wechsel: dipl. pharm. *Brigitte Waldspühl* aus Bellinzona wurde zur Präsidentin der GSASA gewählt. Damit steht zum ersten Mal eine Frau an der Spitze der GSASA.
- Die GSASA-Geschäftsführerin, *Cornelia Desax*, hat auf Ende Juli demissioniert. Am 1. Januar 2008 wird Dr. *Susanna Kussmann* die Arbeit als neue Geschäftsführerin aufnehmen.
- Die Ziele und die zukünftige Strategie des GSASA-Vorstands wurden festgelegt.
- Eine Statutenreform wird ins Auge gefasst.
- Die Mitgliederzahl lag am 1. November bei 323.
- Die Homepage wurde neu gestaltet, und das Forum sowie Info-Plattformen und Datenbanken wurden ausgebaut.
- Das *GSASA-Journal* wurde weiter verbessert und professionalisiert.
- Broschüre *Berufsbild Spitalapotheker*: Arbeiten zur Neugestaltung der Broschüre sind im Gange. Es ist vorgesehen, die neue Broschüre Ende 2008 präsentieren zu können.

- Die Generalversammlung fand am 14. November in Lausanne statt.
- Vom 15. bis 16. November wurde in Lausanne der Kongress *Journées Franco-Suisse* zum Thema *Quel défis pour la pharmacie hospitalière de demain? Quoi de neuf dans l'éducation thérapeutique des patients?* durchgeführt.
- Die Vorarbeiten für den Jubiläumskongress der GSASA im November 2008 in Luzern (*60 Jahre GSASA*) sind im Gange.
- Die Arbeitsgruppen kamen zu Sitzungen zusammen und verzeichneten personelle Wechsel. Für 2008 ist vorgesehen, einige Arbeitsgruppen (AG) zu reaktivieren, z.B. die *AG Fabrikation*, die demnächst ihre Aktivität wieder aufnehmen wird.
  - Die *AG Ökonomie* wurde in *AG Versorgung und Ökonomie* umbenannt. Diese wird ihre Tätigkeit ausweiten und Themen wie z.B. Logistik, Pharmako-Ökonomie und Versorgung behandeln sowie sich mit politischen Fragen in diesem Bereich auseinandersetzen.
  - *AG Riskmanagement*: Das im Berichtsjahr auf der Homepage der GSASA eingeführte Forum zur Deklaration und Meldung von Sicherheits- und Qualitätsmängeln funktioniert sehr gut.
  - *AG pharmazeutische Assistenz*: Ein weiterer Bereich, die Pädiatrie, wurde in diese Arbeitsgruppe aufgenommen.
  - Im GSASA-Vorstand wurde ein neues *Ressort Politik* gebildet. Der Ressortleiter wird die GSASA gegen innen und aussen in sämtlichen politischen Fragen vertreten (aktuelles Organigramm auf [www.gsasa.ch](http://www.gsasa.ch)).

#### Bildung

- Weiterbildung in Spitalpharmazie
  - Die Nachwuchsförderung wird weiterhin rege betrieben.
  - Das neue Fähigkeitsprogramm (FPH) in klinischer Pharmazie wurde durch die Generalversammlungen der GSASA und der Dachorganisation *Pharmasuisse* genehmigt und tritt auf den 1. Januar 2008 in Kraft.
  - Die neue Weiterbildungsordnung (WBO) in Spitalpharmazie ist seit 1. Januar 2006 in Kraft. In diesem Rahmen fanden folgende Aktivitäten statt:
- Spezialisierung in Spitalpharmazie FPH
  - Durchführung von Fachtitelprüfungen
  - Vergabe von weiteren Fachtiteln für Spitalpharmazie
  - Anerkennung von Weiterbildungsstätten
  - Anerkennung von Weiterbildungnern in Spitalpharmazie
- Fortbildung
  - Anerkennung von Veranstaltungen
  - Erteilung der Kreditpunkte
  - Erfassung der Fortbildungsaktivität
- Weiterbildung für Amtsapotheker zum Fachtitel: geplant
  - Im Berichtsjahr wurde zum zweiten Mal die Zusatzausbildung zur diplomierten Spital-Pharma-Assistentin durchgeführt. Die Abschlussprüfungen der einjährigen Ausbildung (Abschluss mit Diplomarbeit) fanden im September statt. Alle sieben Kandidatinnen haben die Prüfung bestanden und erhielten ihr Diplom am Eröffnungsabend des Kongresses JFSPH in Lausanne vom 14. November durch PD *Georges L. Zelger* (GSASA-Präsident) und Prof. *Pascal Bonnabry* (Fortbildungskommission). Mit *Hplus* ist man in Kontakt betreffend Anerkennung des Diploms.

#### Gesundheits- und Berufspolitik

- Stellungnahmen, Interventionen und Mitsprache bei Gesetzesvorlagen
- Artikel 33: weitere Vorstösse im Parlament
- Mitverfolgung der Reorganisation von *Swissmedic*
- Subkommission Pharmazie: Assistenzjahr/Praktikum

- Kontakt zur Pharmakopoe-Kommission
- Diskussion betreffend Kollektivmitgliedschaften in anderen Gesellschaften

### Spitalpharmazie

- *Ressort Pharmazeutische Dienstleistungen*: Ein Hauptziel des Ressorts ist, den Informations- und Dokumentenaustausch der Spitalapotheken zu fördern, um die Entwicklung von patientenorientierten Aktivitäten zu erleichtern (pharmazeutische Dienstleistungen in der Apotheke, auf der Station, klinische Pharmazie)
- Referenzsystem Schweizer Spitalapotheken – Eine Fortbildungstagung für das RQS wurde im September durchgeführt. Die Weiterentwicklung des RQS ist vorgesehen.
- Einsitz im *Stiftungsrat Patientensicherheit*: Dr. pharm. *Enea Martinelli* (GSASA Past president) ist weiterhin Vizepräsident der Stiftung Patientensicherheit. Die Finanzierung der Stiftung ist bis auf weiteres gesichert, und es sind einige interessante Projekte im Gange.

Brigitte Waldispühl, Präsidentin

### Schweizerische Gruppe für Massenspektroskopie (SGMS, [www.sgms.ch](http://www.sgms.ch))

Das Berichtsjahr stand im Zeichen unseres 25-Jahr-Jubiläums. Die SGMS wurde 1982 als Plattform für den Informationsaustausch unter Massenspektrometrikern aus Industrie, Behörden und Hochschule gegründet. Auch wenn die Schweiz ein kleines Land ist, so hat sie doch weltweit eine der höchsten Dichte an analytischem Instrumentarium, vor allem wegen der starken Biowissenschaften und der chemischen Industrie. Die SGMS zählt heute 190 aktive Mitglieder und wird von zehn Firmen aus dem Massenspektroskopie-Bereich finanziell unterstützt.

Das Programm der Jubiläumsfeier, die vom 24. bis 26. Oktober im Hotel Dorint in Beatenberg stattfand, war reichhaltig. Prof. *Graham Cooks* (Purdue University, USA) sprach über 'Ambient Ionization and Miniature Mass Spectrometers', *Richard Caprioli* (Vanderbilt University, USA) informierte über 'Molecular Profiling and Imaging of Tissues by MS: Applications to Clinical and Biological Research', Prof. *August Schubiger* (ETH Zürich) präsentierte 'Molecular Imaging of Biochemical Functions Using Small Animal PET', Prof. *Staffan Nilsson* (Lund University, Schweden) sprach über Chemie in levitierten Wassertropfen ('Airborne Cell Chemistry & Nanoparticle-based CEC') und Prof. *Phil Marriott* (RMIT, Australien) über die Rolle der Massenspektroskopie in der 2D-Gaschromatographie. Ausserdem präsentierten 16 SGMS-Mitglieder ihre Forschung. Die SGMS-Konferenzstipendien wurden an drei Jungforscher vergeben, die ihre Arbeiten dem interessierten Publikum vorstellten. Das detaillierte Programm und die Photos zum Anlass können von [www.sgms.ch](http://www.sgms.ch) heruntergeladen werden.

Nach der Hauptversammlung vom 24. Oktober, deren Geschäfte unumstritten waren, erwarteten die Gäste ein Apéro und ein reichhaltiges Buffet-Dinner. Am nächsten Tag nach dem wissenschaftlichen Teil führte uns das Motorschiff Jungfrau von Interlaken nach Giessbach. Die schweizerisch-keltische Band *An Lâr* spielte zum Apéro auf. Der Brienzer See liess den Sonnenuntergang zu einem eindrucklichen Naturereignis werden, bevor die Gäste im Grand Hotel Giessbach mit einem abwechslungsreichen, mehrgängigen Gala-Menü verwöhnt wurden. Eine kurze Festansprache des Präsidenten Dr. *Andreas Stämpfli* sowie kurze Einspielungen zweier junger Musiker des Musikkonservatoriums Zürich vervollständigten diesen überaus gelungenen Jubiläumsanlass. Der dritte Tag stand ganz im Zeichen der Wis-

senschaft, bevor die Teilnehmer mit vielen bleibenden Eindrücken auf die Heimreise geschickt wurden.

Dr. Andreas Stämpfli, Präsident

### Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltchemie (SGLUC, [www.sgluc.ch](http://www.sgluc.ch))

Nach der Veröffentlichung eines ETH-Untersuchungsberichts Anfang Jahr waren Trans-Fettsäuren in den Medien allgegenwärtig. Dies bewog den Vorstand, eine halbtägige Informationsveranstaltung *Trans-Fettsäuren – Sturm im Wasserglas?* durchzuführen und die verschiedenen Aspekte von kompetenten Fachleuten auf verständliche Art präsentieren zu lassen. Rund 100 Personen nahmen an der Tagung vom 27. April in Bern teil und beteiligten sich rege am anschliessenden Podiumsgespräch.

*Pflanzliche Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel – Nutzen und Gefahren* war das Thema des wissenschaftlichen Teils unserer 119. Jahresversammlung vom 27. bis 28. September in Genf. Der Besuch der Laboratorien des *Service de protection de la consommation de Genève* (Kantonslabor) und des *Laboratoire de Pharmacognosie et Phytochimie* der Universität Genf gaben Einblick in die praktische und technische Seite der Analytik. In den Pausen und beim gemeinsamen Abendessen wurden intensive Diskussionen geführt sowie Kontakte und das persönliche Gespräch gepflegt.

Der SGLUC-Vorstand hielt vier ordentliche Sitzungen ab. Die Idee einer Integration der SGLUC in die SCG wurde wegen der mehrheitlich ablehnenden Haltung der Mitglieder nicht mehr weiterverfolgt. Umgekehrt wurde die Zusammenarbeit mit der *Schweizerischen Gesellschaft für Lebensmittelhygiene* (SGLH), der *Schweizerischen Gesellschaft für Lebensmittel-Wissenschaft und -Technologie* (SGLWT) und dem *Schweizerischen Verband der Ingenieur-AgronomInnen und der Lebensmittel-IngenieurInnen* (SVIAL) gesucht und aufgebaut.

Das Überleben der *Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchung und Hygiene* als Publikationsorgan der SGLUC konnte gesichert werden. Da sich das Bundesamt für Gesundheit (BAG) nicht mehr an den *Mitteilungen* beteiligt, erschien die letzte Nummer im Juni. Das BAG erklärte sich damit einverstanden, dass wir die *Mitteilungen* in anderer Form weiterführen dürfen. Der Band 2007 wird als Tagungsband der diesjährigen Jahresversammlung erscheinen.

An der Generalversammlung wurde der Vorstand erneuert. Die langjährigen Mitglieder Dr. *Anita Gallusser* und Dr. *Reto Battaglia* sowie der Präsident *Renato Amadò* traten unter Verdankung ihres grossen Engagements und Einsatzes zurück. Neu in den Vorstand gewählt wurden *Pia Blaser*, Dr. *Thomas Gude* sowie Dr. *Nicola*



Renato Amadò verabschiedet Anita Gallusser aus dem Vorstand



*Solcà*. Neuer Präsident wurde Dr. *Hans Jörg Bachmann*. Weiter im Vorstand verbleiben Prof. *Renato Amadò*, Dr. *Michael Beer* (Sekretär), Dr. *Kurt Seiler*, Dr. *Richard Stadler* (Kassier) und Dr. *Umberto Piantini* (Vizepräsident).

Dr. Hans Jörg Bachmann, Präsident

**Verein Schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und Naturwissenschaftslehrer (VSN, [www.swisseduc.ch/chemie/vsn/index.html](http://www.swisseduc.ch/chemie/vsn/index.html))**

Am 27. Juni stimmten Bund und Kantone einer Teilrevision des Maturitätsanerkennungsreglements (MAR) zu, mit dem Ergebnis, dass Biologie, Chemie und Physik im Maturazeugnis wieder einzeln bewertet werden, und dass der Unterrichtsanteil von Mathematik und den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern von bisher 20 bis 30 Prozent auf neu 25 bis 35 Prozent angehoben wird. Damit zahlte sich der mehrjährige Einsatz unseres früheren Präsidenten *Maurice Cosandey* aus. Die Vertreter des *Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer* (VSG) konnten die Interessen des VSN in einer Arbeitsgruppe des Bundes vertreten und fanden dafür Unterstützung.

Anlässlich des 100. Todestages von Dimitri Mendeleiev organisierten Dr. *Philipp Boesch* und *Maurice Cosandey* am 7. März einen Weiterbildungstag an der Universität Fribourg, an dem gegen 70 Lehrerinnen und Lehrer teilnahmen. Dank persönlicher Kontakte konnte als Gastreferent Prof. *Igor Dimitriev*, Direktor des Mendeleiev-Archivs in St. Petersburg, gewonnen werden. Ein Referat von Prof. *Heinz W. Gäggeler* (Universität Bern und PSI)

und Experimental-Workshops mit *Maurice Cosandey* vervollständigten das Programm. Die Veranstaltung wurde von der SCG finanziell unterstützt.

Das VSN-Mitglied *Lorenzo Marti* wurde Weiterbildungsbeauftragter des VSN bei der *Schweizerischen Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrpersonen*.

Von unserer Zeitschrift *Chemie und Biologie* (c+b) erschienen vier Ausgaben. Wir danken namentlich *Peter Bützer* für die Beiträge über das Giftgesetz, über Peroxide und über Experimente mit Enzymen sowie *Maurice Cosandey* für die unzähligen Mitteilungen und die Beiträge aus der praktischen Chemie. Dank gebührt auch dem Redaktor *Paul Burkhalter* und dem Webmaster *Roger Deuber*. Als Sparmassnahme beschloss der VSN-Vorstand, künftig nur noch drei Ausgaben pro Jahr zu produzieren. Der VSG muss dringend neue Mitglieder werben, um finanziell zu bestehen. Die Anzahl der VSN-Mitglieder lag stabil bei etwa 550.

Ein Gespräch vom 12. Juni mit Prof. *Georg Fráter*, SCG-Präsident, ergab die Möglichkeit, dass die SCG den VSN finanziell unterstützen könnte. Ausserdem will die SCG einen Chemie-Mittelschullehrer-Preis unterstützen, wie ihn 2004 *Günter Baars* und *Reinhard Keese* angeregt haben. Der VSN kann Kriterien für die Vergabe eines entsprechenden *Rolf-Scheffold-Preises* zusammenstellen und eingeben.

*Maurice Cosandey* vertrat den VSN in der Arbeitsgruppe *Nachwuchsförderung der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz* (SCNAT). Diese entwickelt u.a. die Patenschaften für Maturitätsarbeiten weiter.

Michael Bleichenbacher, Präsident

## DAC Division of Analytical Chemistry

SCG  
CCCTA  
FLB  
SATW

**DAC**

SCV  
SGLUC  
SGMS  
SLV

Weiterbildung Analytik

Wir vermitteln Wissen in den Gebieten

**Trenntechnik** (GC, HPLC, DC, CE)

**Analytische Anwendungen**

(IR, MS, Probenahme)

**Qualitätssicherung** (Statistik, GLP, GMP, Qualifizierung, Validierung, Akkreditierung)

**Anwendungen in der Bio-Lebensmittelanalytik** (rt-PCR)

Mit unseren **In Company Trainings** bieten wir Ihnen Kurse (oder einen für Sie massgeschneiderten Kurs) auch an Ihrem Arbeitsort an.

Datum	Ort	Bezeichnung	Thema
04.–05.03.2008	ZH Irchel	AA-3d	<b>Analytische Anwendungen:</b> GC-MS mit Quadrupol und Ionenfalle
05.–07.03.2008	Windisch	AA-1d	<b>Analytische Anwendungen:</b> 1H-NMR-Spektroskopie
06.–07.03.2008	Windisch	GC-2d	<b>Trenntechnik:</b> Säulen, Phasen und Trennoptimierung in der GC
13.–14.03.2008	Windisch	LC-4d	<b>Trenntechnik:</b> Prävention, Fehlersuche und -behebung in der HPLC
02.04.2008	ZH Irchel	AA-6d	<b>Analytische Anwendungen:</b> Prinzipielle Aspekte der Probenahme und Probenvorbereitung
08.04.2008	Wädenswil	QS-8d	<b>Qualitätssicherung:</b> Gute Labor Praxis – GLP
14.04.2008	Wädenswil	QS-11d	<b>Qualitätssicherung:</b> Qualitätsmanagement (QM) Systeme
15.–16.04.2008	Biel Benken	AA-2d	<b>Analytische Anwendungen:</b> IR Spektroskopie: Einführung und Interpretation der Spektren
24.04.2008	ZH Irchel	BA-2d	<b>Anwendungen in der Bio- und Lebensmittelanalytik:</b> Real-time Polymerase Chain Reaction (rt-PCR)
05.05.2008	ZH Irchel	QS-4d	<b>Qualitätssicherung:</b> Qualifizieren von Analysengeräten
06.05.2008	ZH Irchel	QS-6d	<b>Qualitätssicherung:</b> Validieren von Analysenverfahren II Praktische Beispiele
08.–09.05.2008	Windisch	QS-15d	<b>Qualitätssicherung:</b> Statistik in der Validierung
21.05.2008	Wädenswil	QS-13d	<b>Qualitätssicherung:</b> Methoden-Entwicklung
22.–23.05.2008	Windisch	AA-5d	<b>Analytische Anwendungen:</b> Kapillarelektrophorese: Beispiele für Trennoptimierungen
26.05.2008	Winterthur	QS-12d	<b>Qualitätssicherung:</b> Referenzmaterialien zur Methodenvvalidierung und Gerätequalifizierung
27.05.2008	Winterthur	QS-9d	<b>Qualitätssicherung:</b> Validieren von IT-Systemen
28.05.2008	Winterthur	AA-7d	<b>Analytische Anwendungen:</b> Probenvorbereitung und Probenaufgabe von biologischem Material in der HPLC
29.05.2008	Winterthur	QS-14d	<b>Qualitätssicherung:</b> Praktische Aspekte der Qualitätssicherung
05.06.2008	Windisch	BA-1d	<b>Anwendungen in der Bio- und Lebensmitteltechnik:</b> Einführung in die Protein-Mikroarray-Technik und deren Anwendungen
nach Absprache	Arbeitsort	IC-1d	<b>Beratung und In Company Training:</b> Individuelle Beratung und Schulung
<b>Französisch</b>			
10.–11.03.2008	Genève	LC-3f	<b>Séparation:</b> Troubleshooting en HPLC
12.–13.03.2008	Genève	GC-4f	<b>Séparation:</b> Introduction à la GC-MS
08.–09.04.2008	Genève	MS-1f	<b>Spéctrométrie de masse:</b> Introduction à la MC/MS
15.04.2008	Genève	AA-3f	<b>Applications analytiques:</b> Approche analytique pour le dosage de traces
17.04.2008	Genève	QS-1f	<b>Quality assurance:</b> Validation de méthodes I
18.04.2008	Genève	QS-2f	<b>Quality assurance:</b> Validation des méthodes II
22.04.2008	Genève	MS-4f	<b>Spectrométrie de masse:</b> Analyse qualitative et quantitative en GC/MS
07.–08.05.2008	Genève	AA-2f	<b>Applications analytiques:</b> Stage Préparation de l'échantillon I et II
22.05.2008	Genève	GC-3f	<b>Séparation:</b> Troubleshooting en GC

Falls Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, erreichen Sie uns unter

**Telefon: 044 823 52 00** oder **Fax: 044 823 52 10**

oder mailen Sie an [verena.schmid@eawag.ch](mailto:verena.schmid@eawag.ch).

Online-Anmeldung im Internet unter: <http://www.sach.ch/formausb.html>